

Klinisches Fachgutachten für das DETENSOR-Therapiesystem aus dem Nationalen Rehabilitationszentrum, Kováčová

Nationales Rehabilitationszentrum, 96237 Kováčová

1992 wurde uns zur klinischen Begutachtung das Detensor-Therapiesystem zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um eine spezielle Unterlage aus elastischem Schaumpolyäther. Seit diesem Zeitraum wurden 365 Patienten behandelt, davon 203 Frauen und 162 Männer.

Hauptdiagnosen:

Funktionelle Störungen im Bereich von LWS und HWS. Lumbalgien aufgrund von Bandscheibenvorfällen, Fälle nach Bandscheibenoperationen mit unspezifischen Schmerzsymptomen im Bereich der LWS, Vorbereitung von Patienten zur Manipulationstherapie.

Untersuchungsverfahren:

Die Ergebnisse wurden aufgrund einer zehnteiligen Skala bewertet. Die Patienten wurden während zwei bis fünf Wochen beobachtet.

Beobachtete Parameter:

1. Schmerzempfinden
2. Besserung der Mobilität
3. Ganzheitlicher Bewegungskomfort

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Alle Werte unter 5 der Skala werden als Mißerfolg gewertet. Der Erfolg des Detensor-Systems wird folgendermaßen bewertet:

gut: 6-7 Punkte

sehr gut: 8-9 Punkte

ausgezeichnet: 10 Punkte

Die Ergebnisse werden in folgender Tabelle dargestellt:

Grad	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Schmerzempfinden	9	3	33	27	49	36	41	53	75	39	365
Verbesserung der Mobilität	8	11	22	31	44	36	43	49	71	50	365
Ganzheitlicher Bewegungskomfort	10	8	16	28	31	58	48	51	74	61	365

Der Detensor wurde nicht mit anderen ähnlichen Systemen verglichen, da diese im Moment auf dem Gesundheitsmarkt nicht erschwinglich sind.

Klinisches Gutachten:

Bei der Auswertung des Detensor-Therapiesystems anhand der Skala kann eindeutig festgestellt werden, daß die Behandlungsergebnisse positiv sind, was sich auch prozentual dokumentieren läßt.

z. B. Verbesserung und Verringerung des Schmerzes bei 67 % der beobachteten Patienten, Verbesserung der Mobilität bei 68 % der beobachteten Patienten und Verbesserung des ganzheitlichen Komforts bei 74 % der beobachteten Patienten.

Bei der Behandlung akuter Fälle wurden grundsätzlich erheblich bessere Effekte erzielt als bei der Bandlung chronischer Lumbalgien. Außerdem war das Ergebnis im Bereich der LWS stärker ausgeprägt als im Bereich der HWS.

Unerwünschte Nebenwirkungen:

Unerwünschte Nebenwirkungen wurden bei den Patienten verzeichnet, die die Behandlungsgrundsätze mit dem Detensor-Therapiesystem nicht eingehalten haben. Diese Patienten haben entweder die Therapielage oder die Behandlungszeit nicht eingehalten, hauptsächlich zu Beginn der Behandlung. Bei neun Patienten mit ungenügender Wirkung bzw. mit verschlechterndem Gesundheitszustand wurde eine positive Traktion diagnostiziert, infolge dessen die Behandlung auf dem Detensor-System bei diesen Patienten abgesetzt wurde.

Empfehlung:

Das Detensor-Therapiesystem ist zur Prophylaxe und Behandlung von Rückenschmerzen geeignet. Traktion und Formung der Wirbelsäule können präventiv eingesetzt werden. Die Behandlungsergebnisse sind vielsagend, was durch die Bewertung der drei Parametern in der Skala bei unseren beobachteten Patienten gezeigt werden konnte.

Gesamtbewertung:

Das Detensor-Therapiesystem kann zur individuellen Gesundheitsvorsorge zur Prävention von Zivilisationskrankheiten eingesetzt werden. Außerdem kann es als Therapieverfahren zur Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen eingesetzt werden.

gez. Unterschrift

Primar MUDr. Myrón Malý, CSc.

Direktor NRZ Kováčová

Nationales Rehabilitationszentrum

96237 Kováčová